



Niederschrift

über die

9. Sitzung des Schulausschusses des Landkreises Erlangen-Höchstadt

- Sitzungstermin:** Montag, den 21.03.2011
- Sitzungsbeginn:** 09:00 Uhr
- Sitzungsende:** 13:22 Uhr
- Ort, Raum:** Ortsbegehung in Baiersdorf, Röttenbach und Hemhofen;
Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:**Landrat**

Landrat Eberhard Irlinger

CSU-Fraktion

Kreisrat Eberhard Brunel-Geuder

Kreisrat Andreas Galster

Kreisrätin Gabriele Klaußner

Kreisrat Hans Lang

Kreisrat Michael Schwägerl

als Vertreter für Kreisrat Bernhard Schwab

als Vertreter für Kreisrätin Doris Wüstner

SPD-Fraktion

Kreisrätin Jutta Ledertheil

Kreisrat Paul Neudörfer

als Vertreterin für Kreisrätin Thekla Mück
ab 12:00 Uhr, Beginn II (nichtöffentl. Sitzung);

als Vertreter für Kreisrat Gotthard Lohmaier

Kreisrätin Renate Schroff

Kreisrätin Barbara Stark-Irlinger

FW-Fraktion

Kreisrat Dr. Manfred Welker

Kreisrat Karsten Fischkal

Kreisrat Wilfried Glässer

bis 13:20 Uhr, während TOP III/2

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Manfred Bachmayer

FDP-Fraktion

Kreisrätin Elke Weis

Gäste/Sachverständige

Ltd. Realschulrektor Johann Seitz

Realschulrektor Reinhard Bum

Ministerialbeauftragter für Realschulen in Mittelfranken
Schulleiter der Realschule Höchststadt a. d. Aisch

Bürgermeister Konrad Rudert

1. Bürgermeister der Gemeinde Möhrendorf;
9:25 Uhr bis 9:50 Uhr (Ortsbegehung in Baiersdorf)

Bürgermeister Wolfgang Seuberth

2. Bürgermeister der Gemeinde Bubenreuth;
9:25 Uhr bis 9:50 Uhr (Ortsbegehung in Baiersdorf)

Bürgermeister Ludwig Wahl

1. Bürgermeister der Gemeinde Röttenbach;
ab 10:10 Uhr (Ortsbegehung in Röttenbach)

Kreisrat Joachim Wersal

1. Bürgermeister der Gemeinde Hemhofen

Kreisrat Jörg Bubel

nicht Mitglied im Schulausschuss;
ab 10:10 Uhr (Ortsbegehung in Röttenbach)

Kreisrat Karl-Heinz Hertlein

nicht Mitglied im Schulausschuss;
9:25 Uhr bis 11:15 Uhr (Ende der Ortsbegehungen)

Rektor Oskar Holzmann

Schulleiter der Grund- und Mittelschule Röttenbach;
10:10 Uhr bis 10:45 Uhr (Ortsbegehung in Röttenbach)

Kreisrat Hans Mitschke

nicht Mitglied im Schulausschuss;
ab 10:20 Uhr (Ortsbegehung in Röttenbach)

Kreisrat Jörg Rohde

Kreisrätin Dr. Ute Salzner

nicht Mitglied im Schulausschuss
nicht Mitglied im Schulausschuss;
ab 12:24 Uhr (Beginn III/öffentl. Sitzung)

Kreisrat Valentin Schaub

Kreisrat Richard Schleicher

nicht Mitglied im Schulausschuss
nicht Mitglied im Schulausschuss;
ab 12:00 Uhr (Beginn II/nichtöffentl. Sitzung)

Verwaltung

Verwaltungsdirektor Dieter Sperber
Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt
Oberregierungsrat Wolfgang Fischer
Kreisbaumeister Thomas Lux
Verwaltungsamtmann Marcus Schlemmer
Sachgebietsleiter Andreas Brandmann
Verwaltungsamtmann Armin Deller

Entschuldigt fehlen:

CSU-Fraktion

Kreisrat Bernhard Schwab
Kreisrätin Doris Wüstner

SPD-Fraktion

Kreisrat Gotthard Lohmaier
Kreisrätin Thekla Mück

Schriftführer

Regierungsamtfrau Birgit Stolla

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

Besichtigung der verschiedenen Standortalternativen.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

III. Öffentliche Sitzung:

1. Realschule für den Raum Hemhofen - Röttenbach - Adelsdorf - Baiersdorf; Entscheidungsfindung.
2. Gymnasium Herzogenaurach; Einführung eines gebundenen Ganztagszuges ab dem Schuljahr 2011/2012.

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 08.03.2011; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

I. Öffentliche Sitzung:

Die Sitzung des Schulausschusses beginnt mit einer gemeinsamen Fahrt zu den verschiedenen Standortalternativen einer neuen Realschule in Baiersdorf, Röttenbach und Hemhofen. Vor Ort wird durch die Herren Bürgermeister die jeweilige Schulliegenschaft kurz vorgestellt. Hierbei wird insbesondere auf das Schulgebäude mit den zur Verfügung stehenden Klassenzimmern, die vorhandenen Fachräume, die Sporthalle, die Außensportanlagen, die Außenanlagen mit den Pausenhöfen sowie die verkehrsmäßige Erschließung mit den zur Verfügung stehenden Parkplätzen eingegangen. Im Anschluss daran findet eine kurze Besichtigung statt und es besteht die Möglichkeit direkt Fragen an die Herren Bürgermeister zu stellen.

Nach Beendigung der Ortsbegehung wird die Sitzung ab 12.00 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen fortgesetzt.

II Nichtöffentliche Sitzung:

.....

III. Öffentliche Sitzung:

1. Realschule für den Raum Hemhofen - Röttenbach - Adelsdorf - Baiersdorf; Entscheidungsfindung

Den Mitgliedern des Schulausschusses steht zu diesem Tagesordnungspunkt eine ausführliche Sitzungsunterlage zur Verfügung.

Übereinstimmend wird in allen Wortmeldungen festgestellt, dass die Entlastung der Realschule Höchststadt a. d. Aisch das wichtigste Ziel sei, das mit der Schaffung einer neuen Realschule im Raum Hemhofen, Röttenbach, Adelsdorf, Baiersdorf erreicht werden soll. Neben der Berücksichtigung der unterschiedlichen Investitionskosten und dem Für und Wider der einzelnen Liegenschaften wurde vor allem die entscheidende Frage kontrovers diskutiert, ob die Schülerströme, insbesondere aus dem Raum Hemhofen/Röttenbach nach Baiersdorf, so gezielt gelenkt werden können, dass ein dauerhafter Bestand einer dreizügigen Realschule gesichert werden kann.

Landrat Irlinger stellt fest, dass für die Eltern Schulwahlfreiheit besteht. Diese sei nur im Einzelfall eingeschränkt, falls die Aufnahmekapazität der gewählten Schule überschritten ist. In solchen Fällen kann eine Zuweisung durch die Schulaufsichtsbehörde an eine andere Schule erfolgen. Diese müsse jährlich neu ausgesprochen werden, so dass dies für die Realisierung einer Schule kein nachhaltiges Argument sein könne. Für ganze Orte derartige dauerhafte Aufnahmesperren auszusprechen halte er für äußerst problematisch und nicht durchsetzbar.

MB Seitz erklärt, die Schulaufsicht müsse Schüler einer anderen Schule zuweisen, wenn die gewünschte Schule überfüllt ist. Auf Nachfrage, wann denn von Überfüllung gesprochen werden könne, erläutert MB Seitz, von einer Überfüllung werde dann ausgegangen, wenn die Klassenhöchstgrenze gemessen an den vorhandenen Räumlichkeiten erreicht ist, bei einer Klassenstärke von derzeit 33 Schülern. In Höchststadt a. d. Aisch sei diese Grenze erreicht. Hier müsse eine Lösung durch eine andere Schule oder weitere Räumlichkeiten geschaffen werden.

Im weiteren Verlauf der Diskussion, wird mehrfach festgestellt, dass nur bei

Betrachtung des Gesamtraumes Hemhofen – Röttenbach – Adelsdorf – Baiersdorf ein dauerhafter Bestand der Schule gesichert werden kann. So müssen entweder Kinder aus dem Bereich Hemhofen/Röttenbach nach Baiersdorf bzw. Kinder aus Baiersdorf nach Hemhofen/Röttenbach.

MB Seitz verweist in diesem Zusammenhang nochmals darauf, dass Voraussetzungen geschaffen werden müssen, in denen die bestmögliche Entwicklung der Kinder gewährleistet ist. Zuweisungen sollten der Ausnahmefall bleiben. Beachtet müsse jedoch auch werden, dass den Eltern nur die Kosten der Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule erstattet werden. Dies sei seiner Ansicht nach gegenseitig für die Orte Hemhofen/Röttenbach und Baiersdorf der Fall.

Kreisrätin Barbara Stark-Irlinger stellt den Antrag unter Nr. 2 des Beschlussvorschlages als Standort Hemhofen zu bestimmen, da dieser am meisten geeignet sei, die Realschule Höchststadt a. d. Aisch zu entlasten.

Kreisrat Galster stellt den Antrag unter Nr. 2 des Beschlussvorschlages den Standort Baiersdorf zu bestimmen.

Kreisrat Fischkal stellt den Antrag unter Nr. 2 des Beschlussvorschlages den Standort Röttenbach zu bestimmen.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Landkreis Erlangen-Höchststadt strebt zur Entlastung der räumlich überfüllten Realschule Höchststadt a. d. Aisch die Errichtung einer dreizügigen Realschule (18 Klassen) für den Raum Hemhofen – Röttenbach – Adelsdorf – Baiersdorf ab dem Schuljahr 2011/2012 an.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

2. Im Folgenden wird in der geschäftsordnungsmäßig vorgesehenen Reihenfolge über die Anträge zu Nr. 2 des Beschlussvorschlages abgestimmt.

Der Antrag von Kreisrätin Stark-Irlinger der Standort soll Hemhofen sein wird mehrheitlich mit 6:9 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag von Kreisrat Galster der Standort soll Baiersdorf sein wird mehrheitlich mit 9:6 Stimmen beschlossen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, das zur Realisierung weiter Erforderliche zu veranlassen; insbesondere die Antragstellung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus vorzunehmen und im Genehmigungsfall die Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit der Schulsitzgemeinde vorzubereiten und dem Kreistag zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

2. Gymnasium Herzogenaurach; Einführung eines gebundenen Ganztagszuges ab dem Schuljahr 2011/2012

Der Schulausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Schulausschuss stimmt dem Antrag des Gymnasiums Herzogenaurach auf Errichtung eines gebundenen Ganztagszweigs ab dem Schuljahr 2011/2012 zu. Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechende Antragstellung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus fristgerecht bis zum 25.03.2011 durchzuführen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Erlangen, 22.03.2011

Eberhard Irlinger
Landrat

Birgit Stolla
Regierungsamtfrau